

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 87 (1980)

Heft: 1

Rubrik: Geschäftsbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



herrscht sein Fahrzeug und kennt die Gefahren. Die ordentlichen Kurse während des Jahres werden in zentralen Ausbildungsstätten durchgeführt. Benützen Sie den Besuch der IFM, um einen Blick hinter die Kulissen eines SSRG-Staplerfahrerkurses zu werfen! Der Kurs stützt sich auf einen vielfach erprobten Einheitslehrgang, den die SSRG in Zusammenarbeit mit namhaften Firmen, staatlichen Unternehmungen und der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt SUVA geschaffen hat.

Am Informationsstand der SSRG in der Halle 23 erhalten Sie Auskunft über die vielfältigen Tätigkeiten und Dienstleistungen der Schweizerischen Studiengesellschaft für rationellen Güterumschlag im Förder-, Lager- und Transportwesen. Sie können auch Einblick in die gedruckt vorliegenden Kursunterlagen nehmen.

Die IFM 80 bietet als erste Fachmesse einen Blick hinter die Kulissen eines SSRG-Staplerfahrerkurses. Halle 23, Stand 101.

SWISSPACK 80 – Die Verpackung als Mittel der Verkaufsförderung

277 Aussteller werden an der kommenden 5. Internationalen Verpackungsmesse, SWISSPACK 80, vom 17. bis 20. Juni 1980 in den Hallen der Schweizer Mustermesse in Basel zeigen, dass die Verpackung in den letzten Jahrzehnten, besonders aber in den letzten Jahren, eine ständig wachsende Bedeutung im Wirtschaftsleben erlangt hat.

In der Produktion, besonders aber in der Verteilung steht die Verpackung visuell im Mittelpunkt, weil immer mehr und immer neue Güter der Verpackung bedürfen. Nicht erst seit heute nennt man die Verpackung das «Kleid der Waren», die viele und vielseitige Funktionen zu erfüllen hat: Sie schützt das Gut vor Beschädigungen, sie ist Träger der Produkt-Information, erlaubt Lagerung und Transport auf rationelle Weise, sie dient als Kennzeichen und Unterscheidungsmerkmal und nicht zuletzt stellt sie ein wichtiges Mittel der Verkaufsförderung dar.

Die SWISSPACK 80 lädt in Verbindung mit aktuellen Sonderschauen und audiovisuellen Präsentationen auf über 32 940 m² Ausstellungsfäche den Besucher zur Auseinandersetzung mit dem Phänomen «Verpackung im Dienste der Verkaufsförderung» ein. Sie bietet daneben aber auch reichhaltige Information über das gegenwärtige und zukünftige Angebot an Verpackungs-Mitteln und -Technologien.

Geschäftsbericht

Spinnerei an der Lorze, Baar

Generalversammlung vom 22. Dezember 1979

Dank einer Verbesserung der Währungsrelationen und einer generellen konjunkturellen Belebung hat sich die schweizerische Textilindustrie von ihrem letztjährigen Tief allmählich wieder erholt. Bei der Spinnerei an der Lorze, Baar, die einen Exportanteil von über 50 % aufweist, ist die Entwicklung des Wechselkursverhältnisses insbesondere gegenüber ihren Hauptabsatzgebieten in den EWS-Ländern von entscheidender Bedeutung. Die verbesserte Situation auf den textilen Märkten ermöglichte es dieser Firma, die Garnproduktion von 3,58 auf 3,88 Mio. Kilo zu steigern, wobei wegen der niedrigeren Rohstoffpreise und der tiefen Garnverkaufspreise der Garnumsatz mit 28,9 Mio. Franken aber leicht unter dem Vorjahr (29,7 Mio. Franken) lag. Die Verkaufspreise ließen sich erst im Verlaufe des Geschäftsjahres wieder anheben. Da die Produktionskosten ziemlich stabil blieben, konnte ein besseres Ertragsniveau erreicht werden.

Im Bereich «Elektrizität», zu dem hauptsächlich die Stromverteilung in der Stadt Baar (EW Baar) gehört, wurde der Umsatz um 4 % auf 7,4 Mio. Franken erhöht. Für die Erstellung neuer Trafostationen und den Ausbau des Netzes mussten 2 Mio. Franken aufgewendet werden. Die übrigen Geschäftssparten weisen keine grossen Veränderungen auf.

Gesamthaft wurde bei Abschreibungen von 1,7 Mio. Franken (Vorjahr 1,5 Mio.) ein Gewinn von 514 000 Franken erzielt gegenüber 138 000 Franken im letzten Jahr. Dem Vorschlag des Verwaltungsrates auf Ausschüttung einer Dividende von 100 Franken (Vorjahr 50 Franken) pro Aktie sowie in Anbetracht des 125jährigen Bestehens der Firma eines zusätzlichen Jubiläumsbonus von 50 Franken wurde an der Generalversammlung zugestimmt.

Bei steigender Preisentwicklung und einem Auftragsbestand von über sechs Monaten werden die Aussichten im Garngeschäft für das nächste Jahr positiver beurteilt, wenn auch die zunehmenden Kosten, insbesondere bei den Löhnen, und die Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Personal für Schichtarbeit neue Probleme bringen werden.

Mit einem Inserat in der «mittex» sprechen Sie über

3000 Firmen und Fachleute

in Kaderstellungen an.